



Nachhaltigkeitsbericht

KERZERSLAUF 2014



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Vorwort des Präsidenten	2
Erklärung des Leiters Qualität und Umwelt.....	3
Fact-Sheet Kerzerslauf	4
Über die Organisation	5
Über diesen Bericht	8
Die Umwelt	11
Mobilität	12
Abfall und Littering	14
Energie und Wasser	16
Natur und Landschaft	17
Die Wirtschaft	18
Beschaffung	19
Verpflegung	20
Die Gesellschaft	21
Sicherheit und Gesundheit.....	22
Zufriedenheit aller Beteiligten	24
SQS Zertifikat	25
GRI Index	26
Allgemeine Standardangaben.....	26
Spezifische Standardangaben	27
Impressum	28

Vorwort des Präsidenten

Der Kerzerslauf ist im Jahr 1979 als kleine Regionalveranstaltung mit knapp 400 Teilnehmern ins Leben gerufen worden. Seither hat sich der Anlass zu einem der grössten Laufevents in der Schweiz entwickelt. Mit fast 10 000 Anmeldungen in allen Kategorien ist der Lauf zu einem nationalen Ereignis geworden. Der frühe Termin im Jahr, die attraktive Laufstrecke, die vorbildliche Organisation und die gute Stimmung werden von den Teilnehmenden als die wichtigsten Vorteile gegenüber anderen Sportveranstaltungen genannt.

Kerzers, im Juni 2014

Als Pionier hat sich die Laufveranstaltung Kerzerslauf im Jahre 2003 nach der Qualitätsnorm ISO 9001 zertifizieren lassen. Der Schutz der Umwelt und ökologische Massnahmen gehörten schon längere Zeit zu den Grundanforderungen der Organisation, so dass sich der Kerzerslauf im Jahr 2005 wiederum als erste Veranstaltung dieser Form nach der Norm ISO 14001 für Umwelt – Management zertifizieren liess. Diese beiden Normen wurden laufend weiterentwickelt und in der Organisation als fester Bestandteil des Anlasses gepflegt und ständig verbessert.

Die, mit der Olympiade 2012 in London, neu eingeführte Norm ISO 20121 für Nachhaltigkeit, bildete eine neue Herausforderung für den Kerzerslauf. Mit der 36. Austragung im Jahr 2014 konnten die Organisatoren das erste Zertifikat nach der Nachhaltigkeitsnorm entgegennehmen.

Anhand der vorhandenen Grundlagen wird das System weiterentwickelt und in diesem umfassenden Nachhaltigkeitsbericht nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) dargelegt. Darin werden Massnahmen bezüglich Organisation, Umweltschutz, Ökonomie und Sicherheit umfassend dargelegt. Mit diesem grossen Schritt in eine nachhaltige Zukunft legt der Kerzerslauf erneut einen wichtigen Meilenstein in der schweizerischen Läuferzene. Damit bieten wir den Läufern, Zuschauern, Helfern, Sponsoren und Lieferanten eine gute Plattform, um sich rund um

den Lauf ökologisch, ökonomisch und sozial korrekt und vorbildlich zu verhalten.

Mit diesem Bericht kommunizieren wir unsere Bestrebungen im Bereich Nachhaltigkeit und hoffen, dass zahlreiche ähnliche Veranstaltungen diesem Beispiel folgen werden. Wir bedanken uns bei der Migros, welche die Erstellung dieses Berichts unterstützt hat.



Markus Ith
OK-Präsident

Erklärung des Leiters Qualität und Umwelt

Der Kerzerslauf hat schon seit vielen Jahren die Qualität und den Umweltschutz aktiv gelebt und in seiner Organisation umgesetzt. Dabei waren diese Herausforderungen stets Begleiterscheinungen der üblichen Aufgaben bei den Vorbereitungen.

Kerzers, im Juni 2014

Die langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Qualität und Umweltschutz wurden laufend weiter entwickelt und professionalisiert. So mündeten sie schlussendlich in einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept mit den vier Bereichen:

- Organisation
- Umwelt
- Gesellschaft
- Sicherheit

Diese Faktoren wurden grundlegend bearbeitet und in der Organisation umgesetzt. In einem Handbuch wurden die Regeln und Anforderungen zur Erfüllung dieser Herausforderungen beschrieben. Mit Informationen, Schulungen und schriftlichen Mitteilungen sind die Mitarbeitenden aber auch die Läufer und Zuschauer über die Massnahmen informiert worden. Der Kerzerslauf hat in den letzten Jahren in der Schweizer Laufszene bezüglich Qualität und Umwelt stets eine Führungsrolle eingenommen und neue Massstäbe gesetzt. Diese Vorreiterrolle wollen wir auch weiterhin innehaben.

Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsgrundsätze in einer Milizorganisation wie dem Kerzerslauf bilden sich immer wieder neue Herausforderungen. Die Mitarbeitenden auf allen Stufen bringen unterschiedliche Voraussetzungen und Kenntnisse mit. Die Vorgaben werden sehr unterschiedlich aufgenommen. In den letzten Jahren konnten die meisten Helferinnen und Helfer für die Belange der Nachhaltigkeit sensibilisiert und motiviert werden, so dass heute die gesamte Organisation flächendeckend nach den

Nachhaltigkeitsgrundsätzen betrieben wird. Bei den Teilnehmenden stellen wir eine grosse Bereitschaft fest, die Anliegen der Organisatoren mitzutragen und dem Schutz der Natur und der Umwelt im generellen eine hohe Priorität einzuräumen. Das Verständnis für ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept besteht durchaus bei den Läuferinnen und Läufern. Die Zuschauer werden via Medien über die Massnahmen informiert, damit sie sich an die Grundregeln halten. Die Helfer tragen sehr viel zur Mundpropaganda der Massnahmen vor Ort bei. Deshalb kommt der Information und der Schulung des Personals eine grosse Bedeutung zu. Das Verständnis und die Sensibilität für Themen der Nachhaltigkeit namentlich des Umweltschutzes sind bei allen Beteiligten sichtbar vorhanden.



Jakob Etter
QUM-Leiter Kerzerslauf

At a Glance	Datum 2014	Datum 2015
Fact-Sheet Kerzerslauf 2014	15. März	21. März
Gründung	Start und Ziel	Steigung 15 km
1979	Dorfzentrum Kerzers	ca. 70 m
Kids Run	Helfer	OK / erweitertes OK
je nach Alter		
300-2 400 m	638	54
Verpflegungsposten	Teilnehmer 2013	Teilnehmer 2014
5	7449	8 596
Samariterposten	Streckenrekord Frauen	Streckenrekord Männer
	Morigi Lucy Kenia (2014)	Lokomwa Thomas Kenia (2014)
2	49:27:10	43:13:00
Anzahl Nationen	Budget	Streckenlängen
	CHF	5 km
18	1.1 Mio.	15 km
		Stafette
Zeitmessung	Prämien	Rahmenprogramm
	für	
Datasport	Sieger & Streckenrekord	Warm-up-Party am Freitagabend

Über die Organisation

Der Kerzerslauf ist der erste grosse Laufevent der Schweiz im Jahreskalender. Er findet jeweils am dritten Samstag im März unter dem Namen «Kerzerslauf – Swiss Season Opening» statt. Die Originalstrecke ist 15 km lang und führt von Kerzers der Aare entlang wieder zurück nach Kerzers. Zudem werden eine Kurzdistanz von 5 km, eine Stafette sowie verschiedene Kinderläufe durchgeführt. 2014 wurde der Lauf zum ersten Mal mit dem «i'M FIT Final», verbunden. I'M Fit ist eine Bewegungsinitiative der Migros, die es Kindern ermöglicht, gratis an Volksläufen teilzunehmen.

Der Verein

Für die Organisation des Kerzerslaufs ist der Verein / OK «Kerzerslauf» zuständig. Der Verein wurde 1979 als eingetragener Verein nach ZGB Art. 60ff. mit Sitz in Kerzers im Kanton Freiburg / Fribourg gegründet.

Der Verein ist Mitglied von Swiss Athletics und dadurch verbunden mit Swiss Olympics. Zudem ist der Verein Mitglied von Swiss Runners, einer Werbeplattform der grössten Laufevents der Schweiz.

Die Führungsstruktur umfasst verschiedene Ebenen und ist im Organigramm (**Abb. 1**) abgebildet.

Die Organisation umfasst folgende Bereiche:

- Der Verein Kerzerslauf ist das oberste Organ. Es erteilt dem Organisationskomitee (OK) den Auftrag zur Durchführung des jährlichen Laufevents.
- Der OK-Ausschuss, bestehend aus 9 Mitgliedern, definiert die Leitlinien und Ziele.
- Das Gesamt-OK, bestehend aus 22 Mitgliedern, setzt die Ziele in die Praxis um.
- Das erweiterte OK, inklusive aller Ressortleiter und bestehend aus 54 Mitgliedern, ist das Bindeglied zu den einzelnen Helfern und sorgt dafür, dass die Vorgaben an der Basis umgesetzt werden.
- Der Laufevent wurde in diesem Jahr von 638 Helferinnen und Helfern unterstützt.

Verantwortlichkeiten und Befugnisse

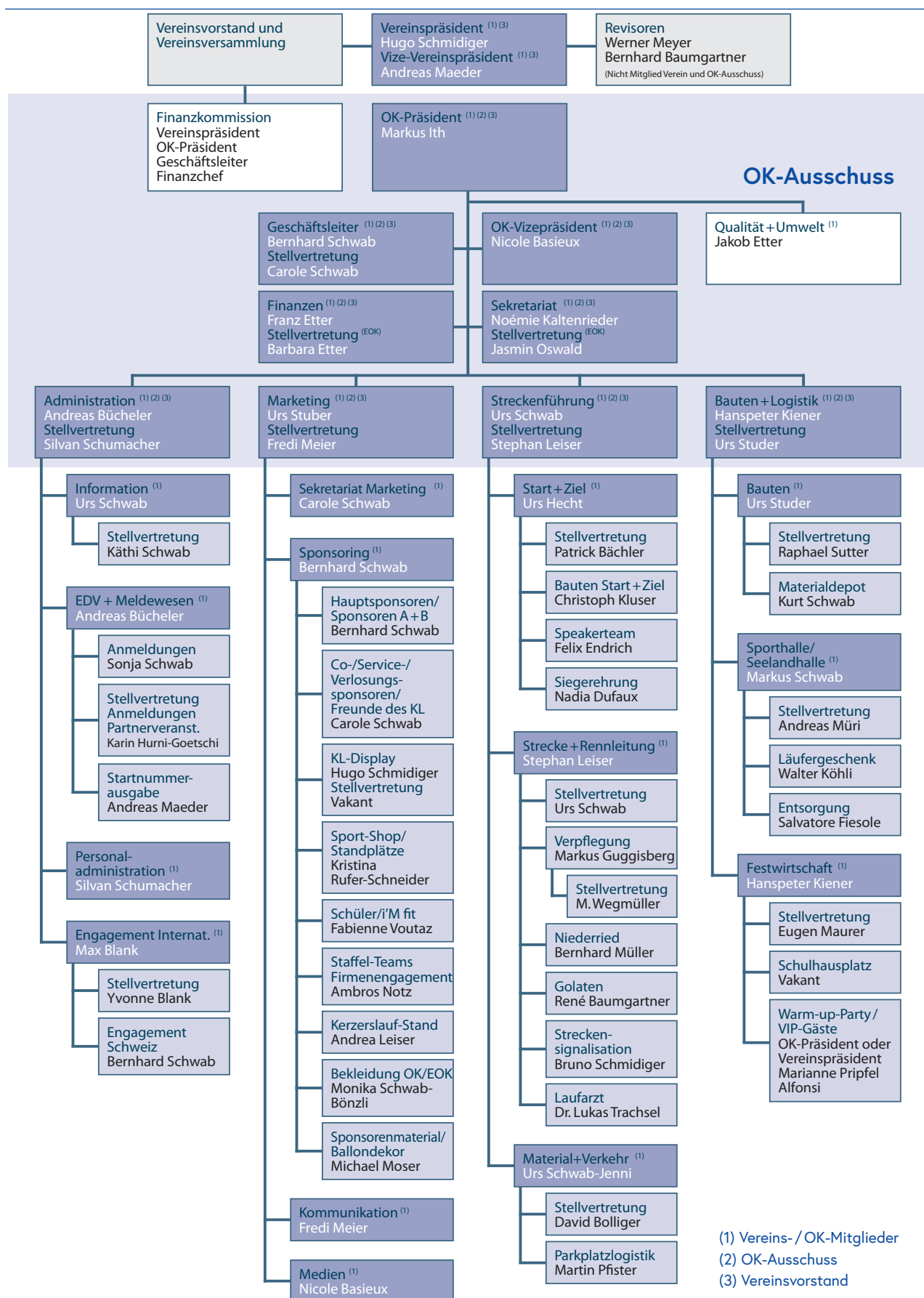
Die Aufgaben der einzelnen Ressortleiter sind im Organigramm, in der Verantwortlichkeitsmatrix und in den Pflichtenheften festgelegt. Grundlage der Organisation bilden die Statuten, die Weisungen und die verschiedenen Reglemente. Jeder Ressortleiter hat in seinem Bereich die Verantwortung und die Kompetenzen, um die ihm zugeteilten Aufgaben zu erfüllen.

Die finanziellen Kompetenzen sind im Finanzreglement und in der Arbeitsanweisung «Aufgaben und Kompetenzen» festgelegt. Die Statuten regeln die Aufgaben und Zuständigkeiten.

Risikomanagement

Das Risikomanagement basiert auf einer Gefahrenanalyse über den Gesamtevent, welche vom OK-Ausschuss jährlich überprüft und verabschiedet wird. Jeder Ressortleiter beurteilt die Risiken in seinem Bereich und setzt die Verbesserungsmassnahmen um. Nach dem Anlass wird ein kritischer Schlussbericht erstellt mit den Verbesserungsvorschlägen für den nächsten Event. Damit sollen die Risiken auf ein Minimum reduziert werden.

Abbildung 1
Organigramm



Strategie

Die langfristige Strategie des Kerzerslaufs umfasst alle Bereiche einer nachhaltigen Organisation. Dabei sind die organisatorischen Grundsätze, die gesellschaftlichen Anforderungen und die ökologischen Anliegen berücksichtigt. Aufgrund der Strategie werden die jährlichen Ziele im OK und in den einzelnen Ressorts definiert.

Die Leitlinien werden periodisch innerhalb des OK aufgrund von Vorschlägen und Anträgen des OK-Ausschusses definiert. Grundlagen der Leitlinien sind das Budget und die Vorgaben des Vereins Kerzerslauf. Die Strategie ist als Weisung eine wichtige Grundlage für die Organisation und Durchführung des jährlich wiederkehrenden Anlasses.

Prinzipien

Der Kerzerslauf setzt gezielte Massnahmen ein, um zur laufenden Verbesserung der Umweltleistungen beizutragen. Dabei werden alle Organisationsbereiche mit einbezogen. Folgende Prinzipien werden zugrunde gelegt:

- Die Belastung der Umwelt wird durch geplante und messbare Massnahmen nachhaltig reduziert.
- Die Helfer des Kerzerslaufs setzen sich aktiv für eine nachhaltige Organisation und Durchführung ein.

- Der Kerzerslauf unterstützt jährlich gezielt ein regionales Naturschutzprojekt.
- Die Teilnehmer, Zuschauer, Sponsoren und weitere interessierte Kreise werden in das Nachhaltigkeitsprogramm einbezogen.

Mit dem Nachhaltigkeitskonzept wird die langfristige Strategie des Kerzerslaufs umgesetzt.

Fünf Nachhaltigkeitsgrundsätze (**Abb. 2**) geben die Richtung zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsleistung vor. Jährlich setzen sich die einzelnen Ressortleiter konkrete und messbare Ziele, um die Nachhaltigkeit in allen Bereichen zu verbessern. Die Massnahmen werden in der Planung der folgenden Veranstaltung berücksichtigt, und mittels Kontrollen werden die einzelnen Nachhaltigkeitsleistungen gemessen.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht kann die Nachhaltigkeitsleistung des Kerzerslaufs anhand der international am weitesten verbreiteten Richtlinien von GRI beurteilt und mit anderen Events oder der vorjährigen Leistung verglichen werden. Für die Bewertung werden jedem Nachhaltigkeits-Ziel messbare Grunddaten zugeordnet. **Das langfristige Ziel ist es, die Nachhaltigkeit des Kerzerslaufs kontinuierlich und gezielt zu fördern.**

Abbildung 2: Nachhaltigkeitsgrundsätze



Kundenorientierung

Kommunikation intern, extern / Einbezug der Partner



Schutz der Umwelt

Natürliche Umgebung / Schutz der Ressourcen



Verantwortung, Organisation

Zielorientiert handeln / Kompetent, rücksichtsvoll



Ständige Verbesserung

Neuerungen / Pioniere / Qualitätsverbesserung



Sicherheit

Vertrauen / Vorbeugung / Schutz vor Unfällen

Kerzerslauf

Umsetzung

Einbezug der Stakeholder

Umsetzung

Schutz der Ressourcen

Umsetzung

Verantwortungsvolle, kompetente Organisation

Umsetzung

Langfristige Kontinuität, attraktive Veranstaltung

Umsetzung

Keine Schäden an Mensch und Umwelt

Über diesen Bericht

Ziel und Zweck

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht legt die Organisation des Kerzerslaufs die Abläufe und Vorgehensweisen bezüglich Nachhaltigkeit fest und dokumentiert die Organisation, die Kompetenzen, die Beziehungen der einzelnen Prozesse, die Erarbeitung der Ressourcen und die Absicht zur ständigen Verbesserung.

Die Grundlage für die langfristige Sicherung des Anlasses wird mittels eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzeptes erarbeitet und die Massnahmen dazu umschrieben. Die Umsetzung der Massnahmen wird anhand von Auswertungen überprüft und mit den Vorgaben verglichen.

Geltungsbereich, Systemgrenzen

Die Systemgrenzen werden bei der gesamten Organisation inkl. Vor- und Nachbearbeitung gezogen. Die Organisation des Kerzerslaufs hat einen beschränkten Einfluss auf das Verhalten bezüglich Nachhaltigkeit der Partner. Der Kerzerslauf bietet jedoch die Voraussetzungen für alle Partner, sich im Zusammenhang mit dem Anlass nachhaltig zu verhalten. Das Nachhaltigkeitskonzept umfasst alle Bereiche des Kerzerslaufs. Vor allem werden mit dem Nachhaltigkeitskonzept die wichtigsten Stakeholder in das System miteinbezogen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf die Austragung vom 15. März 2014 und gilt für das Jahr 2014. Es ist der erste Bericht des Kerzerslaufs, der gemäss der Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt wurde. Er entspricht im Kern den Richtlinien von GRI G4 (core option). In den folgenden Jahren wird jeweils ein jährlicher Nachhaltigkeitsbericht gemäss den internationalen Standards mit den neuen Daten erstellt.

Das Management erfüllt zudem den ISO 20121:2012 Standard, welcher von der Revisionsgesellschaft SQS zertifiziert wurde.

Die wichtigsten Anspruchsgruppen

Aufgrund der Relevanz und des Einflusses auf die Nachhaltigkeit wurden **folgende Anspruchsgruppen (Stakeholder)** mit einbezogen:

Liste der Stakeholder

- **Hauptsponsoren:** Post, Migros (mit Fragebogen)
- **Dienstleister:** Adidas, VCS (mit Fragebogen)
- **Lieferanten:** Rivella, Remund (mit Fragebogen)
- **Läufer und Läuferinnen:** von 5 527 Angeschriebenen haben 2 829 oder 51% geantwortet
- **Behörden:** Befragung der Gemeindebehörden anlässlich der Behördegespräche
- **Zuschauer:** Befragung mittels Internes Audit

Alle Hauptsponsoren, Dienstleister und die wichtigsten Lieferanten sind mit einem Fragebogen angeschrieben worden. Von acht Partnerorganisationen haben sechs eine verbindliche Antwort retourniert. Zusammen mit dem Hauptsponsor Migros hat der Kerzerslauf an einem Pilotprojekt mitgewirkt, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für einen Laufevent festzulegen. Die **Tabelle 1** gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, welche von den Sponsoren eingebracht wurden.

Die registrierten Teilnehmer werden jährlich mit einem Online - Fragebogen angeschrieben. Mit rund 50 % erreicht der Kerzerslauf eine sehr hohe Rücklaufquote. Die Fragebogen werden ausgewertet und die Anliegen betreffend Nachhaltigkeit für die Planung im nächsten Jahr aufgenommen. Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde mit weiteren Interessengruppen besprochen und prioritäre Themen und Problemfelder erörtert.

Tabelle 1
Die wichtigsten Anliegen unserer Anspruchsgruppen

Stakeholder	Anliegen
Hauptsponsoren	Transport, Verpflegung, nachhaltige Beschaffung, Abfall, Sicherheit
Dienstleister	Nachhaltige Beschaffung von Gütern & Dienstleistungen, Kundenzufriedenheit, Sicherheit
Lieferanten	Nachhaltige Beschaffung von Gütern & Dienstleistungen, Kundenzufriedenheit
Läufer und Läuferinnen	Sicherheit, intakte Umwelt, Abfall, Littering, nachhaltige Transporte, Zufriedenheit aller
Behörden	Nachhaltige Transporte, Anreise mit ÖV, keine wilde Parkiererei, Littering, klares Sicherheitskonzept, Achtung vor Natur & Landschaft
Zuschauer	Breites Verpflegungsangebot, Anreise mit ÖV, Achtung der Privatsphäre, Littering, intakte Umwelt

Die wesentlichen Themen

Zur Identifikation der wesentlichen Aspekte wurden in einem ersten Schritt alle relevanten Themen intern und in Konsultation mit den Stakeholdern aufgelistet. In einem zweiten Schritt wurde eine Relevanzanalyse (Abb. 3) aufgrund der Wichtigkeit für die Stakeholder

und der Einschätzung des wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Einflusses des Kerzerslaufs erstellt. Die blauen Punkte wurden als wesentliche Themen für den Nachhaltigkeitsbericht 2014 festgelegt und vom OK verabschiedet. **Tabelle 2** gibt einen Überblick, wo relevante Themen besonders ins Gewicht fallen.

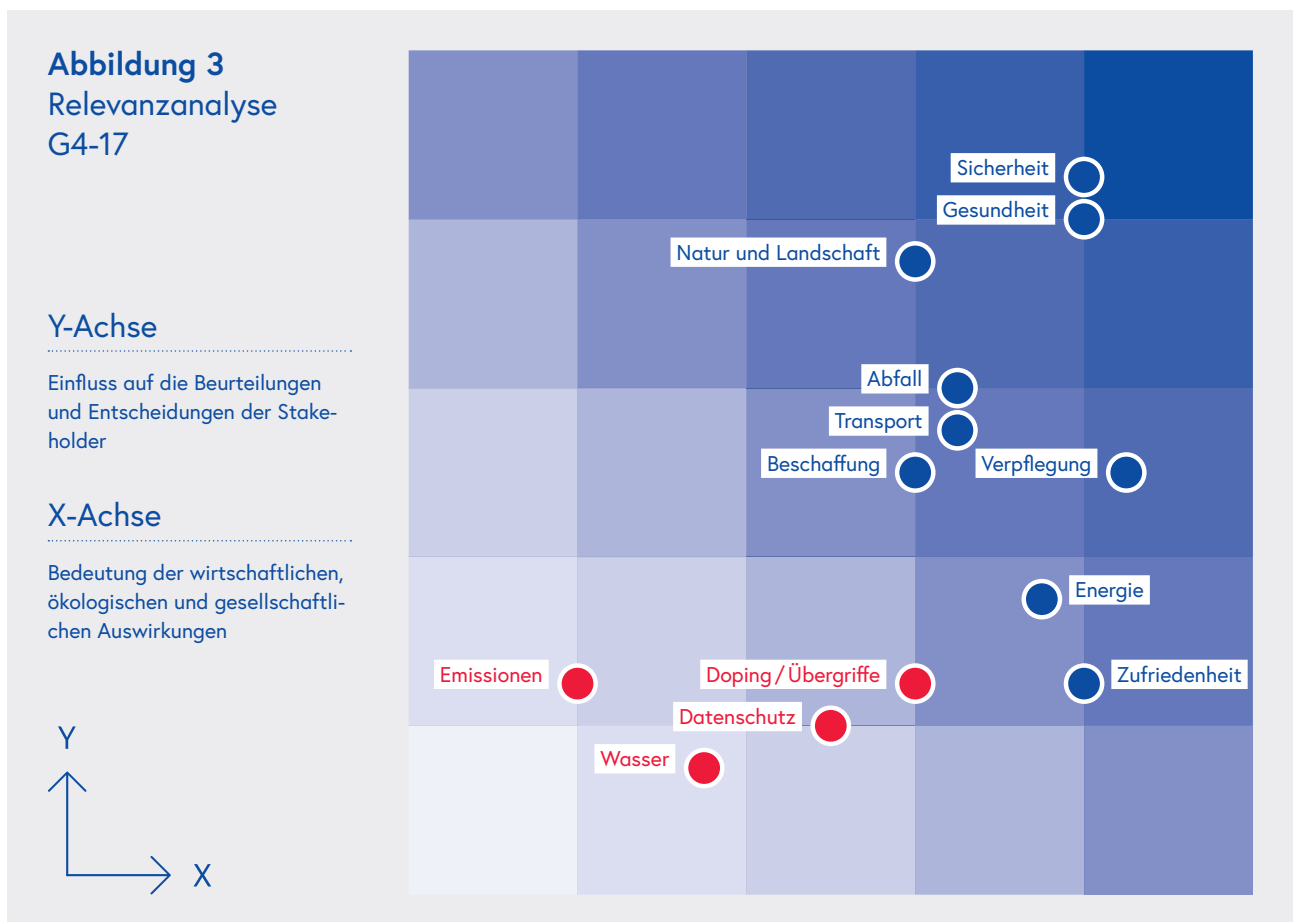


Tabelle 2
Wo sind die materiellen Aspekte relevant?

Relevante Aspekte	Innerhalb der Organisation	Ausserhalb der Organisation
Sicherheit und Gesundheit	Sicherheit der Helfer, der Freiwilligen und der Teilnehmenden	Sicherheit der Zuschauenden
Natur & Landschaft	Naturschutz entlang der ganzen Laufstrecke	
Abfall	Abfall der Teilnehmenden	Abfall der Zuschauer
Transport	Transport der Teilnehmenden und der OK-Mitglieder	Materialtransport zum Anlass und zurück
Verpflegung	Verpflegung der Teilnehmenden und Freiwilligen	Verpflegung der Zuschauer und Gäste
Beschaffung	Material und Dienste zur Durchführung des Events	
Zufriedenheit	Zufriedenheit der Läuferinnen und Läufer	Zufriedenheit aller Partner
Energie / Wasser	Verbrauch von Strom und Heizmaterial während des Events (Licht, Kochen, Kühlen, Beschallung, Wasseraufbereitung) in der Sporthalle, Schulanlage, Duschanlagen und Ausstellerzelt	





Nachhaltigkeitsbericht Kerzerslauf 2014

DIE UMWELT

Mobilität

Strategie

Die An- und Abreise der Teilnehmer hat am Kerzerslauf zweifelsohne den grössten Einfluss auf die Umwelt. Kerzers ist eine 5 000-Seelengemeinde mit einem limitierten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Das Dorf kann via Verkehrsknotenpunkt Bern oder per Bahnlinie Lyss-Murten in rund einer halben Stunde erreicht werden. Dabei hat das Organisationskomitee nur einen sehr beschränkten Einfluss auf die Wahl des Transportmittels.

Der Kerzerslauf wurde als **Rundstrecke** mit Start und Ziel in Kerzers geplant. Damit werden zusätzliche Transporte von Material und Personen vermieden.

Mit verschiedenen Massnahmen versucht das Organisationskomitee seinen Einfluss zu nutzen, um eine umweltfreundliche An- und Abreise zu fördern. **Zur Erreichung der Ziele wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt:**

- ☑ In enger Zusammenarbeit mit der BLS wurde der Event mit den öffentlichen Verkehrsmitteln abgestimmt.
- ☑ Der Start liegt nur knapp 300 Meter vom Bahnhof entfernt, was die öffentliche Anreise erleichtert.
- ☑ Mit dem Angebot von Kombi-Tickets erhielten die Teilnehmer eine Vergünstigung von 50 % bzw. 75 % mit Halbtax-Abonnements bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- ☑ Von der SBB wurden verlängerte Zugskompositionen und 2 Zusatzzüge zur Verfügung gestellt.
- ☑ Im Schulhaus standen Veloständer bereit, um die Velos sicher abzuschliessen.

Auch für den Eigentransport von Personen und Waren wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt, um die Umwelt möglichst zu schonen. So wurden für den Transport sowie den Auf- und Abbau nur Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter eingesetzt. Durch die lokale Beschaffung wurden zudem lange Transportwege vermieden. Die Art der An- und Abreise wurde durch eine Läuferbefragung erhoben. Die **Tabelle 3** liefert einen Überblick über die Art der An- und

Abreise der Teilnehmenden des Kerzerslaufs 2014 im Vergleich zum Vorjahr.

Dabei ist zu beachten, **dass der Anteil der Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel von 47 % auf 42 % zurückgegangen ist.** Dies erklärt sich dadurch, dass die Teilnehmerzahlen 2014 stark gestiegen sind und die Kapazitätsgrenzen der Züge erreicht wurden. Zusatzzüge oder längere Kompositionen können kaum mehr eingesetzt werden.

Fazit und Zielvorgaben für die Zukunft

Die Anreise mit ÖV sollte weiter gesteigert werden.

- Bis 2016 erwarten wir mind. 60 % der auswärtigen Teilnehmenden mit dem ÖV.
- Die Kosten für die Teilnehmer müssen weiter reduziert werden.



Tabelle 3
Überblick über die Art der An- und Abreise
der Teilnehmenden des Kerzerslaufs 2014
im Vergleich zum Vorjahr

Modalsplit der Teilnehmenden des Kerzerslaufs im Vergleich zum Vorjahr	2014	2013
Auto & Motorrad	43%	43%
Bus	0%	0%
Bahn	42%	47%
Velo & zu Fuss	15%	10%
Andere	0%	0%

Abfall und Littering

Strategie

Der Kerzerslauf bringt mit seinen 8 000 Läuferinnen und Läufern fast die doppelte Einwohnerzahl von Kerzers an den Event. Damit das jährliche Laufereignis nicht zu einer Belastung für die lokale Bevölkerung und die Natur wird, hat ein klares Abfall- und Litteringkonzept einen sehr hohen Stellenwert.

Die Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, alle Abfälle vollständig einzusammeln und möglichst umweltschonend zu entsorgen. Dabei soll der grösste Anteil des eingesammelten Abfalls recycelt werden.

Das Abfallmanagement wird in Zusammenarbeit mit der Haldimann AG umgesetzt. Für den Event 2014 standen 30 Recycling-Stationen und 4 Mulden mit Piktogrammbeschriftung im Einsatz. **Zur Umsetzung der Abfallstrategie wurden verschiedene Massnahmen getroffen:**

- ☑ Das Abfallkonzept wurde von der klaren Information zur Abfallvermeidung begleitet.
- ☑ Der Abfall wurde vollständig getrennt, gesammelt und entsorgt.
- ☑ Verpflegungsposten in unwegsamen Gebieten wurden vermieden, um die Abfallsammlung möglichst erfolgreich zu gestalten.
- ☑ Auf umweltbelastende Verpackungen wurde verzichtet.
- ☑ Überall standen genügend Abfallbehälter, welche regelmässig geleert wurden.
- ☑ 12 Abfallhelfer an zentralen Stellen wurden eingesetzt, um die Trennung zu unterstützen und die Behälter regelmässig zu kontrollieren.
- ☑ Allfällig liegender gelassener Abfall auf der Strecke wurde vollständig eingesammelt und entsorgt.

Beim Kerzerslauf 2014 sind insgesamt 2.4 Tonnen Abfall angefallen, was 0.28 kg pro gestarteten Teilnehmer ausmacht. Dabei wurden rund 55% des Abfalls für die Wiederverwertung aussortiert (**Tab. 4**). Dank der Absprachen mit Lieferanten konnte die

Abfallmenge 2014 um 35% verringert werden! Dabei ist natürlich auch der Anteil des gesammelten Kartons deutlich zurückgegangen. Während sich die Sammlung von PET und kompostierbaren Abfällen auf dem Vorjahresniveau bewegte, war der erstmalige Versuch mit der Sammlung von Alu-Getränkedosen wenig erfolgreich. Nur acht Kilogramm Alu wurde in den 10 Containern gesammelt, was ökologisch und ökonomisch keinen Sinn macht. Dabei muss festgehalten werden, dass der Veranstalter keine Alu-Dosen verkaufte.

Die Abfälle wurden überall getrennt eingesammelt, nachsortiert und vollständig recycelt oder kompostiert. Die **Abbildung 4** zeigt die Verteilung des Abfalls nach der Art der Wiederverwertung im Vergleich zum Vorjahr.

Fazit und Zielvorgaben für die Zukunft

Mit der getrennten Abfallentsorgung haben wir einen hohen Stand erreicht. Die Abfälle werden vollständig eingesammelt und umweltschonend entsorgt.

- Bis in zwei Jahren erwarten wir, dass mindestens 70% der anfallenden Abfälle recycelt werden können.



Tabelle 4

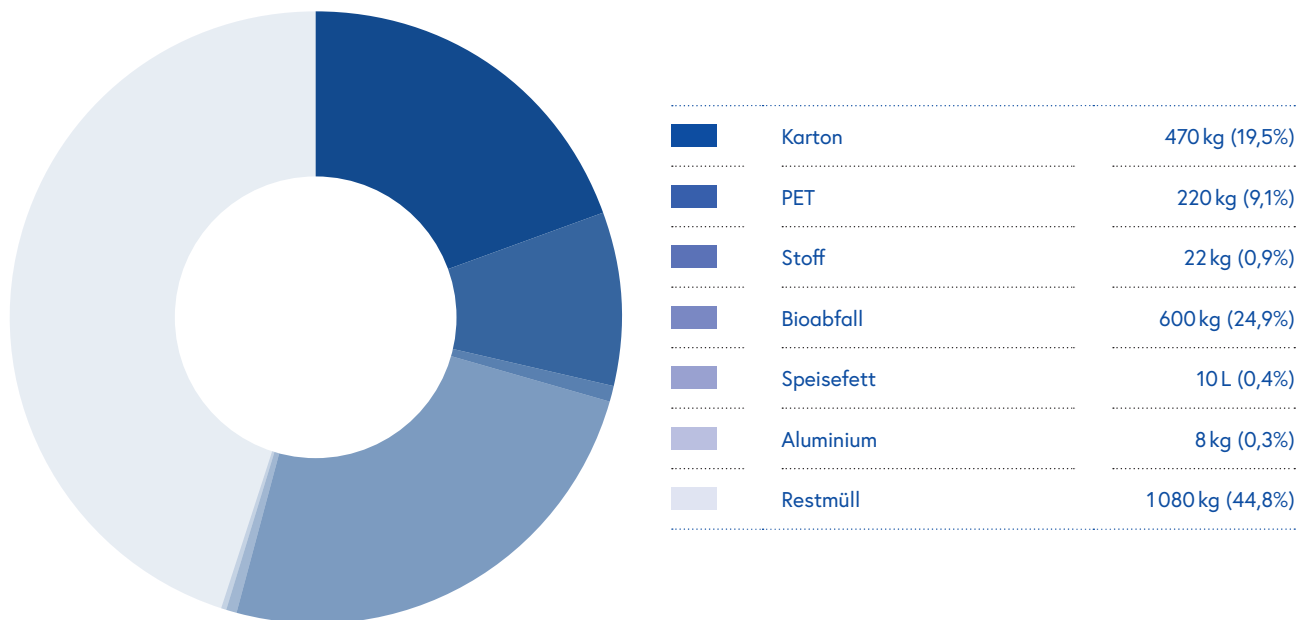
Gesammelter Abfall des Kerzerslaufs 2014 im Vergleich zum Vorjahr

Abfallmenge	2014	2013
Abfallmenge total	2410 kg	3760 kg
pro Person	0,280 kg	0,505 kg

Abfallrecycling und Wiederverwertung	2014	2013
Anteil rezyklierter Abfall in Kilo	1 330 kg	2140 kg
Anteil rezyklierter Abfall in Prozent	55,2%	56,9%

Abbildung 4

Verteilung des sortierten Abfalls nach Abfallart



Energie und Wasser

Strategie

Energie ist für unseren Anlass ein wichtiger Faktor. Für die Beleuchtung der Sporthalle und für die Kühlung und Erhitzung der Speisen benötigen wir elektrische Energie. Die Wasseraufbereitung für die Duschen erfolgt mit Heizöl. Ausserdem benötigen wir in der Organisation Treibstoffe zur Fortbewegung innerhalb des Eventareals.

Energie wird sehr zurückhaltend und gezielt eingesetzt. **Der Strombedarf wird vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt** (mit Zertifikat). Er beträgt im Jahr 2014 2169 kW. Ein Vergleich besteht nicht, da in den Vorjahren keine Erfassung stattfand. Der Wasserverbrauch 2014 beträgt 136 m³. Das Ziel der Organisation besteht darin, möglichst wenig Strom zu verbrauchen und den benötigten Strom aus erneuerbaren Ressourcen zu beziehen. **Folgende Massnahmen wurden getroffen, um den Energieverbrauch zu reduzieren:**

- ☑ Es wurden möglichst wenig Ressourcen eingesetzt.
- ☑ Bei den bestehenden Ressourcen wurde auf einen schonenden Energieverbrauch geachtet.
- ☑ Ein sparsamer Einsatz von Wasser zum Duschen konnte zudem den Energieverbrauch reduzieren.

- ☑ Geringer Oeleinsatz für die Duschheizung.
- ☑ Transporte wurden auf ein absolutes Minimum reduziert.

Die Gemeinde Kerzers bezieht 100% Oeko-Strom aus erneuerbaren Quellen. Somit ist der Verbrauch von 2169 kW ausschliesslich Oeko-Strom. Sämtliche Wasserbezüge erfolgen vom Trinkwassernetz der Gemeinde. Der Wasserverbrauch ist mit 136 m³ oder mit 17 Liter pro Teilnehmer recht bescheiden. Der Heizölverbrauch beträgt etwa 280 Liter pro Jahr für die Warmwasseraufbereitung. Der Verbrauch bleibt trotz steigender Teilnehmerzahlen stabil. Das Heizöl kann nicht substituiert werden, da für dieses System geeignete Alternativen fehlen. Hier arbeiten wir mit einem zugemieteten System.



Natur und Landschaft

Strategie

Die Natur und die Umwelt ist für den Laufsport der wichtigste Partner. Wir benutzen für unseren Lauf Strassen, Natur- und Waldwege. Der Schutz der Landschaft, der Natur und der gesamten Umwelt ist das oberste Ziel der Organisatoren. Die Umwelt darf keinen Schaden erleiden. Deshalb werden Eingriffe in die Natur strikte vermieden.

Die Laufstrecke darf nicht verlassen werden und teilweise auch nicht mit Motorfahrzeugen befahren werden. Das Naturschutzgebiet entlang dem Niederriedsee wird besonders geschont.

Die Auflagen werden strikte eingehalten und kontrolliert. Die Läufer und Zuschauer werden über die Umweltschutzmassnahmen informiert.

Nach dem Lauf wird die gesamte Strecke kontrolliert, Abfälle eingesammelt und allfällige Einflüsse wiederhergestellt. Das Ziel der Organisation besteht darin, die Umweltbelastung möglichst gering zu halten und keine Abfälle liegen zu lassen. Mit Naturschutzeinsätzen wird der Natur etwas zurückgeben und das Kerzerslaufbiotop gepflegt. Bezüglich Abfälle oder Umweltschäden tolerieren wir keine Reklamationen.

Folgende Massnahmen wurden getroffen, um die Natur und Landschaft möglichst zu schützen:

- ☑ Nach dem Lauf wurde eine minutiöse Streckenreinigung gemacht.
- ☑ Alle Läuferinnen und Läufer wurden bezüglich der Abfalltrennung informiert.
- ☑ Einzelne Streckenabschnitte dürfen nicht mit Motorfahrzeugen befahren werden.
- ☑ Es wird ein jährlicher Umweltschutztag an einem Biotop im Grossen Moos mit ca. 100 Einsatzstunden durchgeführt.





Nachhaltigkeitsbericht Kerzerslauf 2014

DIE WIRTSCHAFT

Beschaffung

Strategie

Mit unseren Lieferanten haben wir eine langfristige Zusammenarbeit. Deshalb setzen wir sowohl bei den Lieferanten als auch bei den Lieferungen einen Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeit. Bei der Auswahl der Produkte wird auf eine möglichst umweltschonende Herstellung und auf wiederverwertbares Material gesetzt. Alle Lieferanten werden auf ihre ethischen und moralischen Grundsätze bezüglich der Herstellung ihrer Produkte überprüft.

Der Kerzerslauf ist ein wichtiger Event im Jahreskalender der Region. Auch sie soll bei der Beschaffung zum Zuge kommen.

Die Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, die notwendigen Güter und Dienstleistungen möglichst in einem Umkreis von 10 km zu beschaffen. Damit wird die Region gefördert und zudem einen Beitrag geleistet, um die Umwelt zu schonen. **Folgende Massnahmen wurden getroffen, um bei der Beschaffung die Nachhaltigkeit zu berücksichtigen:**

- ☑ Zelte, Duschen, Inneneinrichtungen, Bänke, Tische und Abdeckungen wurden gemietet anstatt gekauft.
- ☑ Gekaufte Produkte (Absperrgitter, Haartrockneranlage, Ballonhaltestange, Becherkörbe) werden an andere Events weitervermietet.
- ☑ Die Medaillen werden in der Schweiz eingekauft und in Indien produziert. Die Produktion erfolgt unter Einhaltung der sozialen Standards.
- ☑ Alle Textilien, die eingekauft wurden, entsprechen hohen ethischen und Umweltstandards.
- ☑ Beim Einkauf von Papier wurde auf das FSC-Label geachtet und, wo möglich, auch rezykliertes Papier genutzt.

Unsere wichtigsten Lieferanten sind

- Lokale Bäckerei, Metzgerei, Käserei, Früchte- und Gemüse-, Getränkeliherant
- Pacovis für kompostierbare Produkte
- Ausrüster für Textilien
- Schweizerischer Medaillenlieferant
- Regionaler Lieferant von Zelten und Festeinrichtungen

Insgesamt zählen wir 12 grössere Lieferanten für Lebensmittel und Ausrüstungen. Die Lieferantenstruktur blieb in den letzten Jahren sehr stabil. In Zukunft werden wir mit einem neuen Ausrüster zusammenarbeiten.

Im Zuge der verstärkten Umweltschutzmassnahmen haben wir auch die Lieferanten für diese Anliegen sensibilisiert. Mittels Präsentationen, Gesprächen, Informationen und Vereinbarungen konnten wir erreichen, dass bei den Lieferanten hohe Standards bezüglich Umweltschutz, sozialem Verhalten und bezüglich der Herstellung von nachhaltigen Produkten erreicht werden konnten.

- Bei der Lieferantenauswahl achten wir auf zuverlässige, regionale Lieferanten, welche unsere Nachhaltigkeitsstandards einhalten.
- Mit einzelnen Dienstleistern haben wir eine Vereinbarung für die kostenlose Lieferung von Material oder Dienstleistungen.
- 100% der Textilien wurden gemäss «Fair Trade»-Kriterien beschafft. Beim Einkauf von Papier wurde auf das FSC-Gütesiegel (Forest Stewardship Council) geachtet.

Tabelle 5 Beschaffungsvolumen

Anteil Lieferanten & Dienstleister aus der Schweiz	100%
Anteil Lieferanten & Dienstleister aus der Region	94,1%

Verpflegung

Strategie

Eine gesunde und ausgewogene Verpflegung trägt viel zu einem gelungenen Event bei. Durch die Bereitstellung von Esswaren und Getränken, wie auch bei der Dekoration kann die Organisation ein klares Bekenntnis für Nachhaltigkeit abgeben.

Die Verpflegung beim Kerzerslauf betrifft die Verpflegung der Läufer, des Staffs und der Freiwilligen, aber auch die der ganzen Festwirtschaft vor und während dem Event. Am Vorabend fand eine Warm-up-Party statt, an der Athleten vorgestellt wurden und die Gemeinde Kerzers verschiedene Ehrungen durchführte. **Folgende Massnahmen wurden getroffen, um eine möglichst nachhaltige Verpflegung sicherzustellen:**

- ✓ Bei der Zusammenstellung des Angebots der Festwirtschaft wurden speziell regionale Produkte von lokalen Anbietern berücksichtigt.
- ✓ Unterschiedlich proportionierte Menüs.
- ✓ Mehrweggebinde mit Pfand wurden eingesetzt, um den Abfall zu minimieren. Im VIP-Zelt wurden neu kompostierbare Tischtücher eingesetzt (bisher Plastik-Tischtücher).
- ✓ Verzicht auf Kleinverpackungen (Senf, Ketchup, Kaffeerahm etc.)
- ✓ Klare Kennzeichnung nachhaltiger Verpflegungsstände (Bio und Swiss Garantie).

- ✓ Die Verpflegungsemissionen wurden kompensiert.
- ✓ Anpassung des Essensangebots in der Helferzone.

Für die Verpflegung in der Festwirtschaft berücksichtigen wir ausschliesslich lokale Lieferanten. Soweit wie möglich beziehen wir umweltgerecht produzierte Bio-Produkte. Wir bieten Fleischmenüs und Vegi-Menüs an. Bezüglich Verpflegung gingen in den letzten Jahren keine Reklamationen ein. Die lebensmittelrechtlichen Vorschriften werden eingehalten. **Abbildung 5 liefert eine Übersicht zu den nachhaltigen Verpflegungsoptionen.**

Fazit und Zielvorgaben für die Zukunft

- Im nächsten Jahr werden wir in der Ausschreibung vermehrt auf den Schutz der Umwelt und die Nachhaltigkeit auch bezüglich der Verpflegung hinweisen.
- An Jugendliche unter 18 Jahren wird strikte kein Alkohol verkauft. Die gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten.

Abbildung 5

Verpflegung: Können sich die Teilnehmer und Zuschauer wie folgt verpflegen?

Verpflegung mit Nachhaltigkeitsaspekten	Ja	Nein	Teilweise
Früchte und Gemüse	✓		
Vegetarische Gerichte	✓		
Bio-Lebensmittel	✓		
Wasser als günstigstes Getränk	✓		
Lebensmittel aus der Region	✓		
Saisonale Verpflegung			✓



Dusche Frauen
Douches femmes



Nachhaltigkeitsbericht Kerzerslauf 2014

DIE GESELLSCHAFT



Garder
Vestia

Sicherheit und Gesundheit

Strategie

Während des Anlasses bewegen sich sehr viele Menschen in einer kurzen Zeit auf engstem Raum. Bei solchen Umständen können zahlreiche Gefahren auftreten. Die Organisation will diese Risiken möglichst gering halten oder eliminieren.

Das Sicherheitskonzept

Das Sicherheitskonzept des Kerzerslaufs besteht aus 3 Schritten:

1. Ausreichende Vorbeugungsmassnahmen treffen, damit keine Gefahren auftreten können.
2. Die nötigen Massnahmen im Voraus treffen, damit die Schäden bei dem Auftreten einer Gefahr möglichst gering gehalten werden können. Notwendige Massnahmen zur Schadensbegrenzung bei möglichen Gefahren treffen.
3. Massnahmen treffen, damit beim Auftreten solcher Gefahren Läufer, Helfer, Zuschauer und Anwohner nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Sicherheitsgrundsätze

Mit den Grundsätzen für Sicherheit wollen wir die Risiken minimieren oder eliminieren:

vorbeugen → vorsehen → vorbereiten → informieren

In den einzelnen Ressorts wurden Massnahmen getroffen, damit mögliche Gefahren abgewendet werden können. Das Personal intern wurde über die Vorbeugungsmassnahmen und über das Verhalten bei Gefahren informiert.

Notfallorganisation

Wir wollen allen Läuferinnen und Läufern, aber auch allen Zuschauern und Besuchern das Gefühl von Sicherheit vermitteln. Sie müssen sich in jedem Moment und an jedem Ort wohl fühlen. Für die Sicherheit der Läufer und Zuschauer ist ein Ärzteteam mit Samariter und Fachpersonal engagiert. Die Zusammenarbeit unter dem medizinischen Personal

wird von den Laufärzten organisiert. Sie erstellen vor jedem Lauf ein Notfallkonzept und instruieren die Fachpersonen und die Samariter über die Umsetzung dieses Konzeptes im Notfall.

Das Konzept umfasst die Sicherheit bei Start und Ziel und auf der ganzen Strecke. Damit ist der gesamte Bereich vor, während und nach dem Lauf medizinisch überwacht und die Sicherheit der Läufer gewährleistet. In diesem Sicherheitskonzept ist auch der Ambulanzdienst involviert. Während den Laufwettbewerben ist ständig eine Ambulanz vor Ort stationiert. Das Sanitätspersonal kann mit einem eigenen Funkkanal untereinander kommunizieren.

Das Notfalldispositiv wird jährlich überprüft und an die neusten Voraussetzungen der Organisation angepasst. Für grosse Ereignisse sind entsprechende Notfallszenarien ausgearbeitet. Bei einem Brand im Dorfzentrum von Kerzers während dem Start müsste das Startprozedere verschoben oder ganz abgesagt werden. Die Feuerwehr muss im Notfall die Start- und Zielstrecke passieren können. Wenn das Naturschutzgebiet nicht passiert werden kann, müsste auf die frühere Strecke ausgewichen werden.

Zwischenfälle beim Anlass

Wir behandelten u.a.:

- Blasen an den Füßen
- Erschöpfung
- Krämpfe
- Verstauchungen
- Prellungen
- Schürfungen

Insgesamt führten wir 2014 ca. 85 Hilfeleistungen durch. Glücklicherweise mussten dieses Jahr keine Patientinnen und Patienten im Spital behandelt werden. Auch ganz allgemein kann von einem ziemlich vorfallsfreien Kerzerslauf gesprochen werden.

Durch die Zunahme der Teilnehmenden – vor allem bei den Kinderkategorien – nahmen die leichten Verletzungen gegenüber dem Vorjahr zu. Das Wetter

war schwül und warm, so dass es vermehrt zu Kopfweg, Schwindelanfällen, Kreislaufstörungen oder Dehydrierungen kam.

Fazit und Zielvorgaben für die Zukunft

- Für 2015 soll ein umfassendes Sicherheitskonzept mit einer Risikoanalyse gegliedert nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenspotential erstellt werden. Dieses wird dann jährlich überprüft.

Tabelle 6
Anzahl leichte / schwerwiegende Vorfälle im Vergleich zum Vorjahr

	2014	2013
leichte Verletzungen / gesundheitliche Vorfälle	85 Vorfälle	33 Vorfälle
in % pro Teilnehmer	0,989 %	0,443 %
schwerwiegende gesundheitliche Vorfälle	0 Vorfälle	0 Vorfälle
in % pro Teilnehmer	0,0 %	0,0 %



Zufriedenheit aller Beteiligten

Strategie

Der Kerzerslauf hat hohe Ansprüche. Er soll für die Teilnehmer zu einem fantastischen Erlebnis werden, das weit über die Region hinaus strahlt. Um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden und sich stetig zu verbessern, verschicken wir jedes Jahr eine Onlineumfrage an alle Teilnehmer des Kerzerslaufs, um den Event mit anderen Events zu vergleichen und die Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Organisation zu beurteilen

Auf die Online-Umfrage von 2014 bekamen wir 2 829 Rückmeldungen. Sie zeigten, dass der Kerzerslauf zu **den beliebtesten Laufevents der Schweiz** gehört. 97% bewerten den Kerzerslauf als gut oder sehr gut.

Im Vergleich zu ähnlich gelagerten Anlässen ist dieser Wert sehr gut. Ein genauer Vergleich ist jedoch nicht möglich, da die Befragungen selbst nicht vergleichbar sind. **Insbesondere geschätzt wurden die Streckenführung und Sicherung.**

Abbildung 6
Zufriedenheit der Laufenden
Wie bewerten Sie gesamthaft betrachtet den Kerzerslauf 2014?

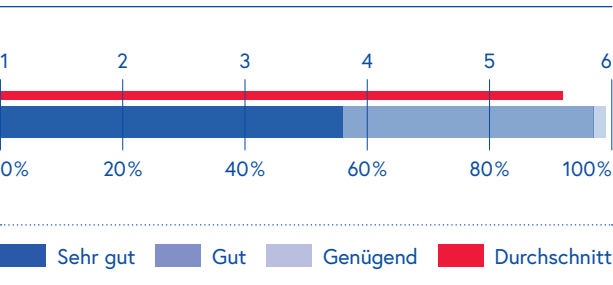
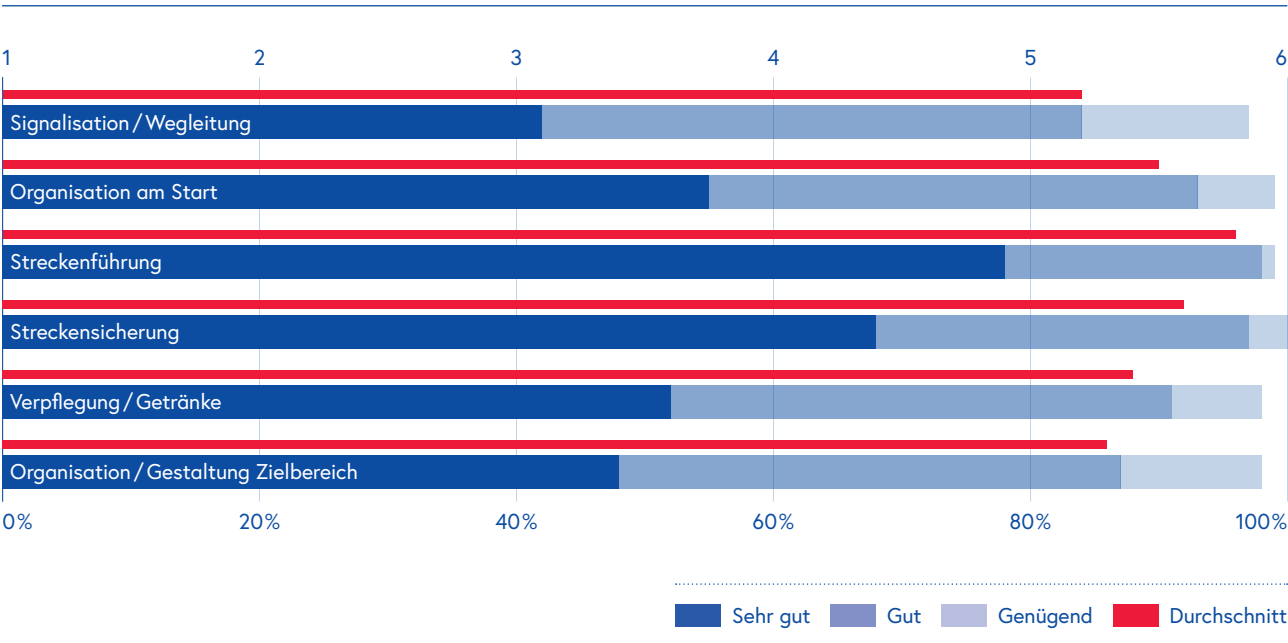


Abbildung 7
Zufriedenheit der Laufenden
Wie bewerten Sie gesamthaft betrachtet den Kerzerslauf 2014 hinsichtlich:



SQS Zertifikat



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genanntes Unternehmen über ein Managementsystem verfügt, welches den Anforderungen der nachfolgend aufgeführten normativen Grundlage entspricht.



Verein / OK Kerzerslauf
3210 Kerzers
Schweiz

Zertifizierter Bereich

Kerzerslauf

Tätigkeitsgebiet

Organisation und Durchführung von nationalen und internationalen Laufveranstaltungen

Normative Grundlage

**ISO 20121:2012 Nachhaltiges
Veranstaltungsmanagementsystem**

Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme SQS
Bernstrasse 103, CH-3052 Zollikofen
Ausgabedatum: 28. April 2014

Dieses SQS-Zertifikat hat Gültigkeit
bis und mit 27. April 2017
Scope-Nummer 39
Registrierungsnummer 40708



Trusted Cert

X. Edelmann, Präsident SQS

R. Gläser, CEO SQS



Swiss Made



GRI Index

Allgemeine Standardangaben

	Strategie und Analyse	Seite	Externe Prüfung
G4-1	Mitteilung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 4	–
	Organisationsprofil	Seite	Externe Prüfung
G4-3	Name der Organisation	S. 5	–
G4-4	Brand, Produkte und Services der Organisation	S. 5	–
G4-5	Hauptsitz der Organisation	S. 5	–
G4-6	Länder, in denen die Organisation arbeitet	S. 5	–
G4-7	Eigentumsverhältnisse und die Rechtsform	S. 5	–
G4-8	Belieferte Märkte	S. 4	–
G4-9	Größe der Organisation	S. 4	–
G4-10	Gesamtanzahl Beschäftigte	S. 4/5	–
G4-11	Kollektivvereinbarung der Mitarbeitenden	Keine	–
G4-12	Die wichtigsten Lieferanten (-gruppen)	S. 19	–
G4-13	Veränderungen in der Organisation im Berichtszeitraum	S. 19	–
G4-14	Wie wird das Vorsorgeprinzip berücksichtigt?	S. 5	–
G4-15	Nachhaltigkeits-Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen der Organisation	S. 7	–
G4-16	Mitgliedschaften in einem Verband bzw. In einer nationalen/internationalen Interessenvertretung	S. 5	–
	Ermittelte Kernthemen / Grenzen	Seite / Kommentar	Externe Prüfung
G4-17	Alle Unternehmen, die im Jahresabschluss aufgeführt sind	S. 8	–
G4-18	Verfahren zur Bestimmung der Berichtsinhalte und Umsetzung	S. 9	–
G4-19	Wesentliches, das im Prozess der Berichtsinhalte ermittelt wurde	S. 9	–
G4-20	Liste der wesentlichen Aspekte innerhalb Organisation	S. 10	–
G4-21	Liste der wesentlichen Aspekte ausserhalb Organisation	S. 10	–
G4-22	Neudarstellungen dieses Berichts im Vergleich zu früheren Berichten	Erster GRI-Bericht	–
G4-23	Änderungen im Umfang der Berichts im Vergleich zu früheren Berichten	Erster GRI-Bericht	–
	Einbindung von Stakeholdern	Seite	Externe Prüfung
G4-24	Welche Stakeholder wurden involviert?	S. 8	–
G4-25	Wie wurden die Stakeholder ausgewählt?	S. 8	–
G4-26	Wie wurden die Stakeholder involviert?	S. 8	–
G4-27	Welche Themen und Anliegen kamen durch die Einbindung der Stakeholder auf?	S. 9	–
	Berichtsprofil	Seite / Kommentar	Externe Prüfung
G4-28	Auf welchen Zeitraum bezieht sich der Bericht?	S. 8	–
G4-29	Letzte Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts	Erster GRI-Bericht	–
G4-30	Berichtszyklus	S. 8	–
G4-31	Verantwortlicher für Fragen zum Bericht	S. 28	–
G4-32	„In Übereinstimmung“-Option und Referenz zum externen Prüfungsbericht	S. 8 / 26	–
G4-33	Verfahrensweise hinsichtlich der externen Prüfung des Berichts	S. 8	–
	Organisation / Führung	Seite	Externe Prüfung
G4-34	Führungsstruktur	S. 5	–
	Ethik und Integrität	Seite	Externe Prüfung
G4-56	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	S. 7	–

Spezifische Standardangaben

Kernthemen	Strategie (Managementansatz) und Indikatoren		Auslassungen	Externe Prüfung
Beschaffung	Strategie	S. 19	–	–
Wirkung der Beschaffungsinitiativen	EO9	S. 19	–	–
Energie	Strategie	S. 16	–	–
Energieverbrauch	EN3 / EN4	S. 16	–	–
Wasserverbrauch	EN 8	S. 16	–	–
Natur und Landschaft	Strategie	S. 17	–	–
Schützenswerte Gebiete	EN11	S. 17	–	–
Einfluss und Massnahmen	EN12	s. 17	–	–
Abfall	Strategie	S. 14	–	–
Abfallmengen und Entsorgung	EN23	S. 15	–	–
Transport (Mobilität)	Strategie	S. 12	–	–
Modalsplit	EO2	S. 13	–	–
Sicherheit und Gesundheit	Strategie	S. 22	–	–
Anzahl Vorfälle	EO7	S. 23	–	–
Zufriedenheit	Strategie	S. 24	–	–
Ergebnisse Umfragen Kundenzufriedenheit	PR5	S. 24	–	–
Verpflegung	Strategie	S. 20	–	–
Nachhaltige Verpflegungsoptionen	EO8	S. 20	Prozentangaben nicht erhältlich	–

Impressum

Kerzers, Oktober 2014

Herausgeber

Verein / OK Kerzerslauf
www.kerzerslauf.ch

Kontakt

Geschäftsstelle

Treuhand Schwab AG
Bernhard Schwab
Bernstrasse 30
3280 Murten

T: 026 672 90 00
b.schwab@kerzerslauf.ch

Nachhaltigkeitsverantwortlicher

Jakob Etter
j.etter@kerzerslauf.ch

Management

Im Auftrag der Migros

Schwery Consulting
www.schwery.com

Design

macmac ag, Marly

Bilder

Alena Schwery - alena@schwery.com
ausser S. 23 - Viscom Kommunikation und Design

Druck

Druckerei Graf, Murten
Auflage: 150 Exemplare

© 2014 *Kerzerslauf*

NACHHALTIGE
EVENTS

Ein Teil von

GENERATION **M**

Die **Migros** unterstützt jährlich ausgewählte Veranstalter bei der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach internationalen Standards.

Mehr auf **nachhaltige-events.ch**